



ZEIT FÜR UNS (Zfu)

Ein Projekt zur besseren Kommunikation und Identifikation-
Von Schülern für Schüler

Allgemeine Informationen

Wenn auf dieser Information von Schülern bzw. Lehrern die Rede ist, sind natürlich sowohl weibliche als auch männliche Personen gemeint.

Was ist Zfu?

- Zeit, um miteinander zu reden (z.B. Wandertagsziele vorzuschlagen, Klassenzimmergestaltung zu besprechen)
- Zeit, um Probleme zu diskutieren (z.B. Mobbing in der Klasse, unfaires Verhalten usw. evtl. auch mit Hilfe der Streitschlichter/Tutoren)
- Zeit, um interessante Themen rund um die Schule zu besprechen (z.B. aktuelle Themen zu vertiefen, Beteiligung an Sozialprojekten usw.)
- Zeit, um die Schule mitzugestalten (Jahreszeitgestaltung, Sauberkeit im Schulhaus, ...)

Was soll dadurch erreicht werden?

- Verbesserte Klassengemeinschaft
- Wohlfühlen in der Schule
- Kommunikation zwischen Schülern untereinander und mit Lehrern

usw.

Wie läuft Zfu ab?

- **Wann?** Eine Stunde pro Woche (beginnend mit 7.10.2013) in Jgst. 5 bis 9
- **Wo?** Im Klassenzimmer bzw. Fachraum
- **Wer?** Ganze Klasse, betreuender Lehrer der Stunde ODER wenn gewünscht und möglich der Klassenleiter
- **Wie?** Thema eine Woche zuvor auswählen und beim betreuenden Lehrer abgeben (spätestens 2 Tage vorab)
Zfu-Assistenten leiten die Stunde
Zfu-Schreiber (jeder Stunde ein anderer Schüler) schreibt Verlauf und Ergebnisse stichpunktartig mit.

Wie wird Zfu am Allgäu-Gymnasium durchgeführt?

- Zuständig: Beauftragtes Zfu-Team von Lehrern (Frau Dorn, Herr Keller)
- Zuvor: Wahl der Zfu-Assistenten bis 25.9.2013
- Schulung der Zfu-Assistenten durch Zfu-Team am 26.09.2013

Häufig gestellte Fragen? (FAQs)

Wer sind die Zfu-Assistenten? Die Zfu-Assistenten sind 2 Schüler jeder Klasse, die sich entweder selbst dazu bereit erklären oder bei mehreren Meldungen von der Klasse gewählt werden. Sie sind dafür zuständig, die Zfu-Stunde zu leiten und die Themen beim betreuenden Lehrer abzugeben. Normalerweise erfolgt die Wahl für ein Schuljahr.

Wie muss eine Zfu-Stunde mitgeschrieben werden? Jede Klasse erhält einen Zfu-Ordner, in dem alle Mitschriften abgelegt werden. Dort finden die Schreiber auch Vordrucke, die das Mitschreiben erleichtern.

Welche Rolle hat der anwesende Lehrer bei Zfu? Der Lehrer ist zwar im Raum, aber er ist nicht der Leiter der Stunde. Er kann unterstützen, helfen oder bei unangemessenem Verhalten eingreifen, doch bleibt grundsätzlich im Hintergrund.

Kann der Lehrer Zfu verweigern? Grundsätzlich nein, aber sollte die Klasse nicht in der Lage sein, Themen vorzubereiten bzw. die Stunde angemessen durchzuführen, kann der betreuende Lehrer seinen geplanten Unterricht abhalten.

Was ist bei einer geplanten Schulaufgabe in dieser Stunde? Der Lehrer der Stunde sollte auf Zfu hingewiesen werden, denn Zfu geht grundsätzlich vor. In Ausnahmefällen kann Zfu verschoben werden.

Muss Zfu durchgeführt werden? Grundsätzlich ja, aber sollte eine Klasse selbst entscheiden, dass sie in einer Woche nichts Wichtiges oder Sinnvolles zu besprechen hat, kann sie regulären Unterricht abhalten lassen.

Welche Themen kann man bei Zfu besprechen? Zuerst sollten Probleme, die untereinander bestehen, beseitigt werden. Im Weiteren kann man Gesprächsregeln, Diskussionsrunden o.ä. einüben oder auch über aktuelle Themen (z.B. Bundestagswahl usw.) reden. Es ist auch möglich, andere Lehrer bzw. auch andere Personen, die sich dazu bereit erklären, zu bitten, sie über ein Thema zu informieren (z.B. gesunde Ernährung, Tsunamis usw.). Auch können Projektarbeiten aus dem Unterricht weitergeführt bzw. präsentiert werden.